

FEE=NIX-Verlagsankündigung - supported by Die Schwalbe

HERBERT GRASEMANN: Eines Reverends Einfall, der Geschichte machte – Das neudeutsche Schachproblem – Ursprung, Grundlagen, Grundbegriffe neu herausgegeben und erweitert mit einem Aufsatz und einer Auswahl neuerer Probleme durch Hans Peter Rehm und Stephan Eisert

éditions FEE=NIX paperback VIII, Fadenheftung, deutsch, 220 Seiten

Preis: 25.- € incl. Porto für Nicht=Schwalbe-Mitglieder [Bestellungen bei be.fee@t-online.de]

Sonderpreis für Schwalbe-Mitglieder: 15.- € (+ Porto) [Bestellungen nur bei: ralf.kraetschmer@t-online.de]

HERBERT GRASEMANN: A Cleric's Idea, which made History

**– The new-German chess problem – Origin, basic Principles and Concepts
A new, extended edition with an essay and a selection of more recent problems,
by Hans Peter Rehm and Stephan Eisert**

éditions FEE=NIX paperback IX, stitch binding, english, 220 pages

price: 25.- € incl. Porto for non-Schwalbe subscribers [orders to be.fee@t-online.de]

special price for Schwalbe subscribers: 15.- € (+ mailing costs) [orders only to ralf.kraetschmer@t-online.de]

**HERBERT GRASEMANN: Eines Reverends Einfall, der Geschichte machte +
A Cleric's Idea, which made History ... by Hans Peter Rehm and Stephan Eisert ...**

éditions FEE=NIX-12, Ganzleinen (schwarz), Fadenheftung mit Goldprägung, 440 Seiten,
deutsch & englisch - price: 50.- € incl. Porto [Bestellungen bei be.fee@t-online.de]

Sonderpreis / special price für Schwalbe subscribers 30.- € (+ Porto) [orders only to ralf.kraetschmer@t-online.de]

Bestellungen / orders

Schwalbe-Mitglieder bestellen & bezahlen beim Schwalbe-Bücherwart Ralf Krätschmer
Schwalbe subscribers order & pay to email: ralf.kraetschmer@t-online.de (Book sales)
Schwalbe, Postbank Hamburg, IBAN: DE71 2001 0020 0094 7172 09, BIC: PBNKDEFF

Nicht=Schwalbe-Mitglieder bestellen & bezahlen bei / Non=schwalbe subscribers
order & pay to email: be.fee@t-online.de – feenschach, bernd ellinghoven,
Postbank Essen, IBAN: DE44 3601 0043 0101 9724 37, BIC: PBNKDEFF

*[Es ist eine auf 32 Exemplare limitierte & numerierte Schabrackentapir-Lederausgabe
in Vorbereitung (Preis voraussichtlich 96.- €), Interessenten melden sich bitte bei -be-.]*



Hans Peter Rehm & Stephan Eisert



DIE SCHWALBE

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR PROBLEMSCHACH



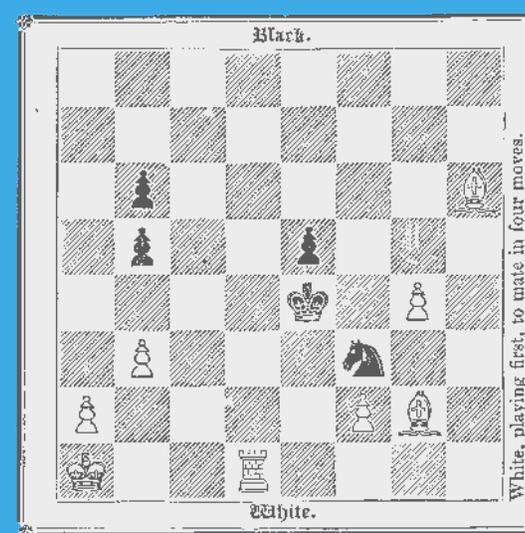
EDITIONS FEE=NIX PAPERBACK VIII 2014

ISBN 978-3-9812128-6-0

GRASEMANN **Eines Reverends Einfall, der Geschichte machte**

HERBERT GRASEMANN

**Eines Reverends Einfall,
der Geschichte machte**



**– Das neudeutsche Schachproblem –
Ursprung, Grundlagen, Grundbegriffe**

**neu herausgegeben und erweitert mit einem Aufsatz
und einer Auswahl neuerer Probleme durch
Hans Peter Rehm und Stephan Eisert**

Geleitwort

Nicht nur aus geographischen, sondern auch aus historischen Gründen ist die Förderung der „neudeutschen Schule“ seit jeher ein besonderes Anliegen der „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“ gewesen.

Das vorliegende Buch ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Es trägt der Darstellung der komplexen Geschichte der neudeutschen Schule in origineller Weise Rechnung. Dies spiegelt sich in dem ungewöhnlichen Aufbau mit drei sehr verschiedenen Teilen wider. Der reproduzierte Text Grasemanns gibt einen Einblick in die historische Entwicklung der Ideen, die in Grasemanns geradezu wissenschaftlicher Präzisierung der Grundbegriffe (wie z. B. Logik und Hindernis) gipfelt. Die Problembeispiele geben dabei oft die Erstdarstellungen durch die Erfinder der Themen (wie z. B. die erste bewußte Darstellung der römischen Idee) wieder, oft ergänzt durch Kurzbiographien und weitere Informationen, die nirgendwo anders zusammengestellt sind.

Da es Grasemann um die Klärung der Grundbegriffe geht, konzentriert er sich auf die einfachsten Gedanken und Darstellungen und läßt komplexere Erscheinungen beiseite. Gerade diese bilden den Schwerpunkt des reproduzierten Aufsatzes von Rehm/Eisert. Hier werden neben den Ideen von Stefan Schneider und Josef Halumbirek über mehrere Pläne bei mehreren Hindernissen vor allem auch logische Kombinationen der schwarzen Partei in der Verteidigung besprochen und wie diese in der Lösung ihres Erfolgs beraubt werden. Erstmals findet sich hier Genaueres zu Begriffen wie Umdeutung und Entschärfung.

In den beiden ersten Texten kommen Meisterwerke der Schule eher zufällig vor, die Beispiele wurden aus didaktischen Gründen oft so ausgewählt, daß der jeweilige Begriff damit gut beleuchtet werden kann. Meisterwerke enthalten aber in der Regel simultan unterschiedliche Erscheinungen, weswegen sie für didaktische Zwecke meist weniger geeignet sind. Daher werden im dritten – hier erstmals gedruckten – Teil des Buches Meisterwerke vorgestellt, darunter vor allem auch neuere Probleme, die eine ungewöhnliche logische Struktur haben. Diese Struktur wird oft weder vom Publikum noch vom Preisrichter wahrgenommen. Besonders interessant ist, daß in der Blütenlese gezeigt wird, wie die in den beiden anderen Teilen vorgestellten Begriffe bei der Beschreibung feinerer Erscheinungen helfen. Daher sind die Kommentare in der Blütenlese ganz anders, als man es sonst im Kunstschach gewohnt ist, es geht um mehr als um die Aufzählung der vorkommenden Mechanismen, mit denen man anderswo oft zufrieden ist.

Die Schwalbe freut sich, daß dieses Buch entstanden ist. Da es sich um das Aushängeschild der Vereinigung schlechthin handelt, hat die Schwalbe sein Entstehen forciert und war gern bereit, seine Verbreitung auch finanziell zu unterstützen. Mit der Übersetzung von bisher stark im deutschen Sprachraum verhafteten Texten zur neudeutschen Schule in das Englische ist ein Markstein zur Verbreitung dieses wichtigen Beitrags zum Kunstschach gesetzt.

Regensburg, im Juni 2012

Hans Gruber

1. Vorsitzender der „Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach“